

# **Bundeslandwechsel - endlich soll es gelingen NRW - SH**

**Beitrag von „CDL“ vom 15. Juli 2024 23:07**

## Zitat von Wechslerin

Ist heiraten denn heutzutage denn tatsächlich notwendig?

Nützt es was, auch wenn es keine Stelle gibt? SH strukturiert die Berufsschulen um, meine Fäckombi wird aktuell nicht benötigt.

Der Personalrat in SH ist bereits involviert. Die sind bei Tauschverhandlungen der KMK aber leider nicht dabei.

Bei dem nächsten Antrag werde ich die Anzahl der Anträge in der Begründung mit angeben.

Das muss man sich mal reinziehen: bei meinem ersten Antrag war ich 44 Jahre.

Ob eine Heirat „notwendig“ ist überlasse ich dir, hilfreich könnte sie bei eurer Konstellation aber durchaus sein, da ihr, wenn ich deinen Beitrag richtig interpretiere, keine gemeinsamen Kinder habt, diese also als Grund für eine Familienzusammenführung wegfallen.

Ehe und Familie genießen auch weiterhin einen besonderen Schutz und sind insofern relevante Argumente, um eine Familienzusammenführung begründen zu können.

Wenn deine Fächerkombination nicht benötigt wird, wird es auf jeden Fall schwerer, einen Platz zu erlangen. Unmöglich macht es das aber nicht, denn auch wenn deine Fächerkombination nicht gesucht wird, kann man deine Deputatsstunden sinnvoll einsetzen durch Umverteilung in deinen Fächern. Darüber hinaus bedeutet „nicht gesucht“ nicht automatisch, dass es null Stellen gibt, nur dass deine Fächer keine relevanten Versetzungsgründe darstellen. Oder werden deine Fächer künftig gar nicht mehr unterrichtet werden an BBSen in SH? Wärest du in dem Fall an einer anderen Schulart einsetzbar mit deinen Fächern?

Auch wenn der Personalrat nicht bei den Tauschverhandlungen mit am Tisch sitzt, kennt dieser die relevanten Akteure des eigenen Bundeslandes und kann sich vorab dann dementsprechend bei diesen einsetzen für bestimmte, ihnen angetragene Fälle.